

AM Frau Heller:

1. Aufgrund der Baulandentwicklung in der Ortschaft Merten wurde angedacht einen weiteren Kindergarten in Merten zu etablieren. Dies betrifft auch die Grundschule in Merten. Es soll vermieden werden, dass der Ort im Schul- und Kindergartenbereich exorbitant wächst.
AM Heller bittet um interne Abstimmung zwischen Planungsbüro und Jugendbereich sowie Prüfung der Planung in Merten.
2. Der SSV Merten stellte für dieses Jahr einen Bauspielplatz für Jugendliche zur Verfügung. Die Stadt Bornheim teilte in einem Schreiben dem SSV Merten schriftlich mit, dass alle „Buden“ fristgerecht abgerissen werden müssen.
AM Heller bittet das Jugendamt die Kommunikation zu suchen, damit solche Maßnahmen weiterhin noch stattfinden können. AM Wehrend und AM Dr. Tourné schließen sich AM Heller an.

Antwort:

Frau von Bülow nimmt dies zur Kenntnis. Es soll zukünftig eine verbesserte Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Vereinen sowie den ehrenamtlichen Helfern stattfinden. In solchen Fällen soll zukünftig der direkte Kontakt mit der Verwaltung aufgenommen werden.

AM Hochgartz:

AM Hochgartz erfragt den aktuellen Stand betr. des anliegenden Naturschutzgebietes in Waldorf. Der Kindergarten und die Schule möchten den Wald nutzen.

Antwort:

Frau von Bülow teilt mit, dass aktuell keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Dieses Thema soll in der Verwaltung erneut besprochen werden.

AM Dingler-Müller

Nimmt Bezug auf die erste Frage von AM Heller. AM Dingler-Müller möchte wissen, ob die Kindergartenbedarfsplanung für die Neubaugebiete in Merten und Sechtem berücksichtigt worden ist.

Antwort:

Frau von Bülow teilt mit, dass in der neuen Kindergartenbedarfsplanung die neuen Baulandentwicklungen berücksichtigt werden.